

MEDIENINFORMATION

Campus für Christus feiert 40-Jahr-Jubiläum und setzt Andreas „Boppi“ Boppart als neuen Leiter ein

Zürich/Winterthur, 2. November 2013 – Campus für Christus, eine der grössten kirchenübergreifenden christlichen Organisationen der Schweiz, feierte am 2. November 2013 in der Eulachhalle in Winterthur mit mehr als 1'800 Gästen ihr 40-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig wurde ein Generationenwechsel in der Leitung des Werkes gefeiert. Der 64-jährige bisherige Missionsleiter Hanspeter Nüesch, welcher dem Werk während 30 Jahren vorgestanden ist, übergab den Leiterstab an den 34-jährigen Andreas „Boppi“ Boppart.

Am Festanlass blickte Campus für Christus zurück auf seine 40-jährige Geschichte und liess in einem Film wichtige Zeitzeugen zu Wort kommen, die zusammen mit dem Werk seit 1973 die geistliche Entwicklung in der Schweiz mitprägten. So gehören zum Beispiel sechs EXPLO-Konferenzen mit insgesamt einigen 10'000 Teilnehmern und die Koordination von mehreren tausend von sämtlichen Denominationen mitgetragenen AlphaLive-Glaubenskursen zu den Meilensteinen der bewegten Geschichte. Weit über 100'000 Personen haben diesen Einführungskurs in den christlichen Glauben bereits in einer lokalen Kirchgemeinde oder Freikirche besucht.

Das Ziel: Kirchenübergreifend und ganzheitlich wirken

Ein weiterer Fokus des Engagements von Campus für Christus waren die humanitären Projekte in mehr als 40 Ländern, welche die Jubiläums-Gäste verschiedentlich zum Staunen brachten. In allen Auslandsprojekten legt das Missionswerk grossen Wert auf nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe. So beispielsweise beim Aufbau von zehn Modellfarmen und einem Windfarm-Projekt im abgeschotteten Nordkorea, beim Einrichten von Bäckereien in Russland, bei einem Kinderernährungs-Projekt in Kuba oder in einem Bildungs- und Dorfentwicklungsprojekt in Bolivien.

An diesen beiden Stossrichtungen – enge Zusammenarbeit mit allen christlichen Denominationen und Vermittlung eines ganzheitlichen Evangeliums, das Wort und Tat vereint, will Andreas Boppart auch künftig festhalten. Denn, so der neue Leiter: „Jesus Christus bringt nicht nur Menschen in den Himmel, sondern er bringt auch den Himmel zu den Menschen.“

Aufforderung zu echter Hingabe

Im Zentrum des Anlasses stand für Campus für Christus die Dankbarkeit gegenüber Gott, welcher das Werk in den vergangenen 40 Jahren zu dem werden liess, was es heute ist. Dieser Dank wurde sowohl in einer Lobpreiszeit, welche musikalisch gestaltet wurde von einer Band sowie einem Streicher-Quartett, als auch im Referat von Hanspeter Nüesch sichtbar. Der internationale Präsident von Campus für Christus, Steve Douglass, seinerseits öffnete den Blick über die Schweiz hinaus und zeigte auf eindrückliche Weise, welchen Einsatz Campus für Christus Schweiz auch immer wieder weltweit leistete.

Den eigentlichen Höhepunkt des Nachmittags bildete die feierliche Verabschiedung des bisherigen Missionsleiterehepaars, Hanspeter und Vreni Nüesch, durch die gesamte Campus-Mitarbeiterschaft sowie die symbolische Leitungsübergabe an Andreas „Boppi“ und Tamara Boppart. Das Ehepaar Nüesch übergaben ihren Nachfolgern eine riesige Fischpfanne – als Symbol dafür, dass sie ein grosses Herz für die unterschiedlichsten Menschen und Projekte haben sollen und nicht zu etwas Nein sagen müssen, weil sie zu wenig Kapazität haben. Eine ebenfalls übergebene Weltkugel versinnbildlichte die weltweite Perspektive, welche Hanspeter Nüesch dem neuen Leiter wünscht.

Gleich im Anschluss an die Stabsübergabe teilte „Boppi“ mit den zahlreichen Gästen seine Vision: „Es geht hier nicht um Campus, es geht um einen jeden von euch.“ Er rief die Leute dazu auf, sich voll und ganz, ohne Kompromisse für ein Leben mit Gott zu entscheiden. „Was mich begeistert am Namen unseres Werkes sind die Worte ‚für Christus‘. Das macht uns aus, genauso wie exakt diese beiden Worte jedes hingebungsvolle Leben ausmachen“, zeigte sich der neue Missionsleiter überzeugt. Für diese Worte werde Campus für Christus auch künftig eintreten.

Fokus für die Zukunft: Internet und Junge

Für den neuen Missionsleiter Andreas Boppart ist klar: „Wir werden uns als interkonfessionelle Organisation weiter dort positionieren, wo die Menschen sind. Dabei bewegen wir uns immer häufiger auch online, um die so genannten ‚Digital Natives‘ zu erreichen.“ Seine Motivation ist dabei nicht das Digitale an sich, sondern das Interesse am Leben junger Leute.

Eines von mehreren Onlineportalen, welches Campus für Christus seit einigen Jahren betreibt, ist die Seite gottkennen.ch. Auf dieser Internetseite können ratsuchende Menschen mit geschulten E-Coaches per E-Mail und auf Wunsch auch bei persönlichen Treffen in Kontakt treten, um gemeinsam Lösungen für Lebensfragen zu erarbeiten.

Verjüngung in der Geschäftsleitung – Kontinuität im Vorstand

Durch die Ernennung des 34-jährigen Andreas „Boppi“ Boppart vollzieht Campus für Christus einen radikalen Generationenwechsel. Der in der Szene als Event-Prediger bekanntgewordene Boppart wird mit einem ebenfalls verjüngten Leitungsteam die Organisation vollends ins digitale Zeitalter führen.

Neu ist Boppart damit verantwortlich für ein Werk mit einem Jahresumsatz von mehr als CHF 12 Mio., 100 festangestellten Mitarbeitenden in der Schweiz und rund 800 assoziierten Mitarbeitern in internationalen Projekten. Campus für Christus ist in der Schweiz in über zwanzig Bereichen tätig, welche auf spezifische Personengruppen ausgerichtet sind. So gibt es beispielsweise Arbeitszweige für Studierende, Sportler, Künstler und Musiker, Mitarbeitende in Pflegeberufen, Ehepaare und Familien, Geschäftsleute oder Frauen.

Hanspeter Nüesch bleibt Präsident des Vorstandes, in welchem er vom Vizepräsidenten Dr. Werner Kübler, Direktor des Universitätsspitals Basel, und weiteren Exponenten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche unterstützt wird.

Nüesch will in Zukunft vermehrt als „Global Coach for Church Movements“ tätig sein und missionarische Initiativen international miteinander vernetzen. Zudem wird er sich nach der in zahlreiche Sprachen übersetzten Biographie über das prominenteste Evangelisten-Ehepaar des 20. Jahrhunderts, Billy und Ruth Graham, mit einem weiteren grossen Buchprojekt zum Thema der Erweckung der Kirche und der ethisch-moralischen Erneuerung der Gesellschaft beschäftigen.

Kontakt für Medienfragen und zur Anforderung von weiterem Bildmaterial:

Lukas Herzog
Leiter Kommunikation, Campus für Christus

Telefon: +41 (0)79 527 70 75

E-Mail: lherzog@cfc.ch



Campus für Christus ist eine konfessionell unabhängige Missions- und Schulungsbewegung mit rund zwanzig in der Jugend- und Erwachsenenarbeit, Evangelisation, Diakonie und Mission tätigen Arbeitszweigen. Ziel ist mitzuhelfen, den Missionsauftrag Jesu Christi in unserer Zeit ganzheitlich und gesellschaftsrelevant umzusetzen. Campus für Christus dient Christen in Kirchen, Gemeinden und Gemeinschaften darin, Evangelisation und Jüngerschaft zu leben und weiterzugeben.

Campus für Christus ist unabhängiger Teil von Agape Europe, welches die europaweite Tätigkeit von 19 Länderorganisationen koordiniert. Die weltweite Dachorganisation Campus Crusade for Christ ist in mehr als 190 Ländern tätig.